

Bern, 16. Mai 2017

BCG-Impfstoff nicht mehr verfügbar

Die Bacillus-Calmette-Guérin-Impfung (BCG) besteht aus einem lebenden, attenuierten Stamm von *Mycobacterium bovis* und wird seit den 1940er-Jahren weltweit angewandt. Der Nutzen der BCG-Impfung gegen einen tödlichen Verlauf der Tuberkulose, gegen die tuberkulöse Meningitis und gegen disseminierte Tuberkuloseformen bei Kleinkindern ist erwiesen.

Weil dies in der Schweiz sehr seltene Fälle sind, ist die BCG-Impfung bei Kindern und Erwachsenen, welche in der Schweiz leben, nicht mehr indiziert. Indiziert ist sie jedoch bei Kindern im Alter von unter einem Jahr, wenn voraussehbar ist, dass sie in einem Land mit hoher Tuberkuloseprävalenz wohnen werden.

Wie der Lieferant des BCG-Impfstoffes - die Firma Pro Farma AG - informiert, ist dieses für den Schweizer Markt bis auf weiteres nicht lieferbar.

Empfehlung

Nach Rücksprache mit dem Bundesamt für Gesundheit und auf Grund der vorliegenden ausserordentlichen Situation, gilt folgende Empfehlung der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) und des genannten Bundesamtes:

- BCG-Impfung nur bei Kindern unter 12 Monaten, die in Länder zurückkehren, in denen die routinemässige BCG-Impfung empfohlen wird (www.bcgatlas.org).
- Besteht eine Indikation zur Impfung, dann soll man das Kind nach der Ankunft im entsprechenden Land impfen lassen, falls dort nicht auch ein Engpass besteht.

Selbstverständlich werden wir wieder informieren, sobald es eine Änderung gibt.

Mitgeteilt von:
Jean-Marie Egger
Lungenliga Schweiz
Kompetenzzentrum Tuberkulose
Chutzenstrasse 10
3007 Bern

E-Mail: jm.egger@lung.ch
Tel.: 031 / 378 20 50
Internet: www.tbinfo.ch